

Kurze Firma Chronik unserer Eisenhandlung

Coray, Karlen + Co. Davos Platz

da Zusammenhang mit der "Villa Letta"

1891 Gründung der Firma P. Beely-Büsch & Co. Davos-Platz Eisenwaren- und Haushaltsartikel

Sortiment: Eisenwaren, Haushalts- und Hotelbedarfsartikel, Beschläge, Werkzeuge, Maschinen, Landw. Artikel, Bürstenwaren, Petrollampen, Messer, Bestecke, Silber-, Nickel- und Emaillewaren, +GF+ Fittings, eis. Gartenmöbel etc. Handfeuerwaffen und Munition, Flobertgewehre, Jagdschrot, Direktimport engl. Schlittschuhe, etc.

Ort: im Hause "Geschwister Buol" (Bazar Buol.)
Die Eisenhandlung ist im südlichen Anbau des "Haus Buol" später genannt "Haus am Platz" **Promenade 38** (Haus Faoro) ehemals genannt Poststrasse 56.

1893/1899 Übernahme der Firma Beely-Büsch & Co. durch die Churer Eisenhändlerfirma "**Coray und Brun**" (= älteste Eisenhandlung des Kantons Graubünden)

Erweiterung des bestehenden Sortimentes mit Stabeisen, Gas- und Wasser-Leitungsrohren, Sanitärartikel, Jagdkugelpatronen etc.

1915: Erhalt Eidg. Patent für Verkauf von Munition und Handfeuerwaffen
datiert 23. Juni 1915, Coray und Brun, Davos

1919: Erhalt Eidg. Patent Nr. 573 für den Handel mit Schiesspulver
datiert 24. Juni 1919, Coray, Brun & Co. Davos

1914 - 1918 Erster Weltkrieg sehr schwierige Zeit für Handel, Gewerbe, Heilstätten und Tourismus

Nachkriegszeit: anhaltende Inflation, aber dank vorausschauender Reservenbildung gut überstanden

1929 Eintritt von **Fritz Scheurer-Hablützel** als beteiligter Mitarbeiter und Geschäftsführer der Firma Coray, Brun & Co. Davos

1938

Coray, Scheurer & Cie.

Rückzug der Churer Eisenhändlerfamilie Brun.

Fritz Scheurer-Hablützel neu als Komplementär und Geschäftsführer
Selbständige Führung der Firma Coray, Scheurer & Co. Davos

Etappenweise Erweiterung des Handelssortimentes mit Formeisen,
gusseisernen Hochdruck-Leitungsrohren und Formstücke CLUS und Rondez
gusseis. Ablaufrohre und Formstück KLUS
Schachtabdeckungen, Betoneisen (ohne Biegerei)
Stahlhandel, Siederohre etc.

Die Firma ist Mitglied der Berufsverbände:

1. Verband Schweiz. **Eisenwarenhändler** = VSE
2. Verband Schweiz. **Eisenhändler**, Gruppe Ostschweiz = VOE
später genannt **Schweiz. Stahlhandesvereinigung** Gruppe Ostschweiz
= SVO

1939 - 1945 Zweiter Weltkrieg

wieder schwierige Zeiten für Handel, Gewerbe und Tourismus.
Langanhaltende Abwesenheiten von Chef und Personal wegen Militärdienst.
Überdurchschnittlicher Einsatz von der Ehefrau und Mutter Frau Maria
Scheurer-Hablützel

Nachkriegszeit langsame, aber stetige Erholung des Geschäftslebens, trotz Krisenzeit

Zumietung des Anbaus beim "Haus Belfort", Promenade 35, als
Eisen- und Röhrenmagazin

1954

Eintritt von Ernst + Yvonne Karlen-Scheurer als Mitarbeiter und
Kommanditären

Zumietung von Garagen und Kellerräumen im Neubauteil des
Hauses "Faoro" (dauernder Kampf gegen Platznot)

1961

Kauf der "Villa Letta" durch Fritz Scheurer (mit Mithilfe von Familie
Coray)

als Privatwohnhaus und mit Magazinmöglichkeiten in den grossen
Kellern des Hauses

Etappenweise Erweiterungen des Sortimentes mit Kupferrohren,
isol. Kupferrohren und deren Fittings.
ETERNIT Ablaufrohre und Formstücke
GEBERIT Ablaufrohre und Formstücke
Plastik Rohre alum. Profile, etc.

1969

Coray, Karlen + Co.

Rückzug von Fritz Scheurer-Hablützel als Komplementär und Geschäftsführer

Ernst Karlen-Scheurer als Komplementär und Geschäftsführer

Yvonne Karlen-Scheurer als Komplementärin

Äusserst geschätzte Mitarbeit (Buchhaltung, Büro und Verkauf)
Dies zusätzlich zu den voll erfüllten Aufgaben für unsere 6-köpfige Familie und Haushalt!!

Entscheid zur Beibehaltung der jahrzehntealten, bewährten Partnerschaft mit der Churer Eisenhändlerfamilie Coray

laufende Sortimentserweiterungen mit neuzeitlichen Schreinerei-Beschlägen, Elektro-Werkzeugen etc.

Erwerb der kant. Giftbewilligung von E. Karlen
datiert 14. März 1974 GR Nr. 7

Erreichen der führenden Marktstellung in der Landschaft Davos und Umgebung für die Erstellung und Lieferungen von **Sicherheits-Schliessanlagen**, spez. Fabrikat **KABA** für Banken, Verwaltungen, Hotels, Bergbahnen, Schulen, Sanatorien, Wohnhäuser, Villen etc.

Auch zeitweise führende Stellung im ganzen Kanton GR für Handel von Lawinen-Sicherheitssprengstoffen und Zündmittel (Telsit, Altdorfit, Plastit, Alpinit etc.) für die Rettungsdienste der Bergbahnen und Behörden

Später Rückzug dieses Bereiches infolge der neuen, verschärften, einschneidenden gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf Transport und Lagerung

ab 1969

namhafte Zunahme des Geschäfts-Umsatzes und -Erfolges.

1986

Wegfall unseres Magazines "Belfort" infolge Umbau und Erweiterung durch einen Saalanbau des evang. Kirchgemeindehauses "Belfort"

1988

Entscheidung von Ernst und Yvonne Karlen für den Rückzug aus dem gemeinsamen, intensiven, aber auch erfolgreichen Geschäftsleben

Verkauf der Eisenwarenhandlung an Herrn Franz Kaufmann, Eisenwarenhändler, als eigenständige Nachfolgefirma
“Eisenwaren Kaufmann” Promenade 38, Davos Platz
In gegenseitiger Absprache Rückzug der Verbindung mit Familie Coray, Chur

Aus zwingenden Platzgründen Verzicht von Franz Kaufmann auf die Sparten: Grobeisen, Rohre, Sanitär, Sprengstoffe, Waffen und Munition

d.h. neue Führung als reine Eisenwarenhandlung, neuzeitlich genannt Fachgeschäft **“WORK SHOP”**

Diese neue, zeitbedingte Zielsetzung erfolgt ebenfalls im gegenseitigen Einverständnis und Absprache mit uns

Unser ursprüngliches Grobeisen- und Sanitär-Sortiment wird grösstenteils durch uns an unsere ortsansässige Handwerker-Kundschaft verkauft. Rest übernimmt unsere Partnerfirma Th. Coray AG, Chur

ab 1988

die neue Form der Eisenwarenhandlung
“Eisenwaren Kaufmann” “WORK SHOP” wird von Herrn Franz Kaufmann mit Mithilfe seiner Familie mit viel Engagement und Erfolg weitergeführt

Wir selbst dürfen gemeinsam bei bester Gesundheit aktiv unsere Zeit der Privatpensionierung geniessen. Wir setzen uns u.a. sehr ein für die Pflege und Erhaltung unserer **“Villa Letta”**, Haus und Garten sowie der Pflege unserer Familienverbundenheit, 4 Kinder, 10 Enkelkinder, nebst ausgedehnten Reisen und Fernwanderungen

Kurzchronik zusammengestellt von Ernst und Yvonne Karlen im Winter 2001